

Bodenseebauern – 360° bäuerliches Leben und Schaffen

Maschinen- u. Betriebshilfring Tettngang e. V.

Weitere Informationen:

<https://www.bodensee-bauern.de/>



Bundesweit haben sich dort etwa 60.000 Verbraucher*innen registriert und ihre Arbeitskraft angeboten. Diese Aktion, aus der Not entstanden, hat das gegenseitige Verständnis gestärkt.

Ziel des Projektes ist es, die Wertschätzung für regionale Lebensmittel zu stärken und Bürger*innen und Konsument*innen sowie Wirtschaft und Handel Einblick in „360° bäuerliches Leben und Schaffen“ zu geben, um sie für den Alltag der Landwirtschaft zu sensibilisieren.

Projektbeschreibung:

Mit den „Bodenseebauern“ hat der Maschinen- und Betriebshilfring Tettngang e. V. innerhalb weniger Tage ein loses Bündnis von Landwirt*innen am Bodensee gegründet, um eine Brücke zum Verbraucher zu schlagen.

Auf dem Facebookauftritt @bodenseebauern mit inzwischen etwa 9.400 Followern tauschen sich Landwirt*innen und Verbraucher*innen aus.

Mittlerweile sind die „Bodenseebauern“ eine über die Landesgrenzen hinaus bekannte „Marke“. Im Sommer hat der Erntehelfer-Aufruf „Wir suchen Eure helfenden Hände“ für Furore gesorgt und war Anschlag für die vom Bundesministerium unterstützte Plattform www.daslandhilft.de.

Auch Themen aus dem Bereich Naturschutz sind dem Bündnis als Aufklärungsplattform ein Anliegen.

Projekterfolge:

- Im Podcast „Plausch im Bauernbulli“ des Maschinenring Tettngang werden komplexe landwirtschaftliche Themen für die Verbraucherinnen und Verbraucher in einem verständlichen Kontext besprochen. Hier können Sie sich die Episoden anhören.
- Im Sommer 2021 wurde das „Hoffenster“ zum ersten Mal geöffnet. Jeden Sonntag werden Einblicke in den bäuerlichen Betrieb gewährt.
- 2022: Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Eindrücke aus dem Projekt „Bodenseebauern – 360° bäuerliches Leben und Schaffen“

